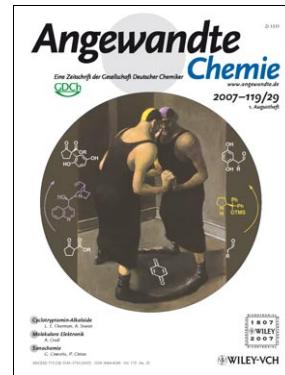


Titelbild

José Alemán, Bo Richter, Karl Anker Jørgensen,*

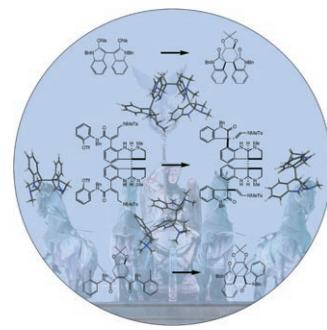
José Alemán, Silvia Cabrera, Eddy Maerten, Jacob Overgaard und Karl Anker Jørgensen*

Eins und doch nicht gleich ist das Motto des im Titelbild gezeigten Gemäldes „Double Me“ (Michael Kvium), das zwei auf den ersten Blick im Widerstreit befindliche Männer darstellt. Bei genauerem Hinsehen sind sie indes an ihren Schuhen vereint: Arbeiten sie doch zusammen? Ähnlich verhält es sich mit zwei organokatalytischen enantioselektiven Arylierungen, die K. A. Jørgensen und Mitarbeiter auf S. 5611 und 5616 beschreiben. Beide Reaktionen verlaufen mit Chinon – die eine über eine nichtkovalente (links), die andere über eine kovalente Organokatalyseroute (rechts). (Dank an M. Kvium für die Genehmigung zum Abdruck des Bildes.)



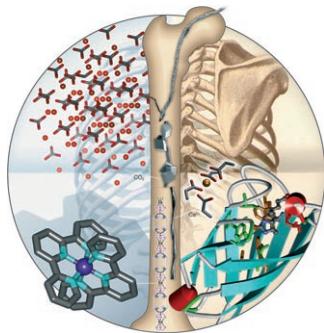
Goldnanopartikel

Im Essay auf S. 5576 ff. belegen P. P. Edwards und J. M. Thomas, dass Michael Faraday schon vor 150 Jahren mit Goldnanopartikeln experimentierte. Seine Rückschlüsse waren für die damalige Zeit bewundernswert, wie ausgewählte aktuelle Forschungsergebnisse zeigen.



Synthesemethoden

Die Entwicklung eines Repertoires von Synthesemethoden und dessen Anwendung in der Totalsynthese strukturell komplexer Cyclotryptaminalkaloide schildern L. E. Overman und A. Steven im Aufsatz auf S. 5584 ff. Die besondere Herausforderung liegt im stereoselektiven Aufbau benachbarter quartärer Kohlenstoffstereozentren.



Biomineralisation

In ihrer Zuschrift auf S. 5606 ff. zeigen T. R. Ward und Mitarbeiter, dass sich metall-organische Proteinnetzwerke in Gegenwart von Calciumionen zu Bündeln zusammenlagern, die als Template für die Calcit-Biomineralisation dienen.